

## LV 1.1 Fachlos 1.1: Baustelleneinrichtung

### Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

#### Bauherr:

Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode (WAHB)

In den sauren Wiesen 1

38855 Wernigerode / OT Silstedt

#### Baumaßnahme:      **Zentralkläranlage Silstedt**

#### Angebot für:    **Bau einer Klärschlammfaulung mit Faulbehälter**

Die zentrale Kläranlage Silstedt wird als simultan aerobe Schlammstabilisierungsanlage mit Nitrifikation und Denitrifikation im Kaskadenmodus betrieben. Der Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode (WAHB) ist kurz- und mittelfristig daran interessiert die Zentralkläranlage energetisch zu modernisieren und damit auch mittelfristig einen Beitrag zur Minderung der Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) zu leisten.

Neu gebaut werden eine Vorklärung, ein Schlammstapelbehälter, zwei Faultürme, ein Gasspeicher und die Erweiterung des vorhandenen Technikgebäudes.

Daneben wird die vorhandene Belegung umgerüstet und auch die maschinelle Schlammmentwässerung.

Es ist ebenfalls eine neue Gasreinigung und die Gasverwertung Teil der Maßnahme.

**Folgende bau-, maschinen- und elektrotechnischen Leistungen sollen im Rahmen des Projektes ausgeführt werden, wobei die Maßnahme in 13 Lose geteilt wird:**

#### **Los 1: Baustelleneinrichtung und Gerüstbauarbeiten**

- Fachlos 1.1: Baustelleneinrichtung
- Fachlos 1.2: Gerüstbauarbeiten

#### **Los 2: Tief- und Rohbauarbeiten**

#### **Los 3: Roh- und Ausbauarbeiten**

- Fachlos 3.1: Zimmerarbeiten
- Fachlos 3.2: Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten

#### **Los 4: Ausbauarbeiten**

- Fachlos 4.1: Estricharbeiten
- Fachlos 4.2: Fliesenarbeiten
- Fachlos 4.3: Malerarbeiten

#### **Los 5: Metall- und Stahlbauarbeiten**

#### **Los 6: Straßenbauarbeiten**

#### **Los 7: Maschinentechnik anaerobe Schlammbehandlung**

#### **Los 8: Maschinentechnik Räumereinrichtung Vorklärbecken**

#### **Los 9: Maschinentechnik Schlammmentwässerungsanlage**

#### **Los 10: Maschinentechnik Belüftung und Gebläse Belegung**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

**Los 11: Maschinentechnik Gasspeicher**

**Los 12: Gasverwertung, Heizungstechnik**

**Los 13 Elektrotechnische Ausrüstung - EMSR**

**Bauzeitenplan:**

Der Bauzeitenplan liegt der Ausschreibung bei. Hieraus ist die ungefähre zeitliche Einordnung des jeweiligen Loses in den Gesamtbauablauf zu ersehen.

Nach Auftragserteilung sind von allen AN entsprechende Bauzeitpläne vorzulegen, welche dann im Gesamtzeitplan eingearbeitet werden.

Verschiebungen des Baubeginns der einzelnen Gewerke und Bauwerke von bis zu 4 Monaten sind einzurechnen.

**Leistungsbeschreibung DIN 18299**

**Baumaßnahme:      Zentralkläranlage Silstedt**

**Angebot für:              Bau einer Klärschlammfäulung mit Faulbehälter**

**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

nach DIN 18299 (2019)

**0.1      Angaben zur Baustelle**

**0.1.1      Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung**

- Die Kläranlage Silstedt befindet sich "In den Sauren Wiesen 1, 38855, Wernigerode/Silstedt", und ist über öffentliche Straßen zu erreichen.
- Innerhalb des Kläranlagengrundstückes kann die Baustelle größtenteils über befestigte Straßen erreicht werden.
- Während der Baumaßnahme befindet sich das Klärwerk in Betrieb.
- Auf die berechtigten Belange vom Kläranlagenbetrieb ist so weit wie möglich zu achten.
- Der AN hat von ihm verursachte Schäden auf seine Kosten zu beseitigen

**0.1.2      Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.**

Im Bereich von Klärbecken und Reststofflagern kann es zu Geruchsbelastungen kommen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Baufeld befindet sich auf einem Kläranlagengelände, angrenzend an im Betrieb befindlichen Anlagenteilen.

### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die befestigten Straßen auf dem Klärwerk sind im erforderlichen Umfang für den Verkehr freigegeben.

### 0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Zufahrten für den Betriebs- und Anlieferverkehr sind immer freizuhalten.

### 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschlussmöglichkeiten an Strom- und Wasserversorgung (Trinkwasser / Brauchwasser) sind im Abstand von bis zu 100 m zu den Bauwerken vorhanden.

Die Herstellung der Versorgungsanschlüsse (Strom und Wasser) ist Sache des AN, die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Kosten für den Verbrauch trägt der Auftraggeber. Die Verbrauchsmengen für Strom und Wasser sind vom AN arbeitstäglich zu erfassen und zu dokumentieren.

Abwasserableitung in das vorhandene Entwässerungsnetz der Kläranlage ist nach Abstimmung möglich.

Vom Auftraggeber werden für den Baustellenbetrieb Sanitäranlagen (1 Container, Bereitstellung über Fachlos 1.1: Baustelleneinrichtung) zur Verfügung gestellt.

### 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume

- Für die Baustelleneinrichtung werden nach Abstimmung mit dem AG/ Objektnutzer am Baufeld Freiflächen zur Verfügung gestellt
- Die Herrichtung der zu nutzenden Flächen sowie die anschließende Wiederherstellung des Ursprungszustandes sind mit einzukalkulieren.
- Lager- und Arbeitsplätze außerhalb der Baustelle werden nicht zur Verfügung gestellt, der AN hat sie auf seine Kosten zu beschaffen.
- Der Unterbau der Fläche für die Mannschafts- und Materialcontainer wird in geschotterter Form bauseits hergestellt (nördlich des Belebungsbeckens)
- Übernachtungen auf der Kläranlage sind nicht zugelassen.

### 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Angaben sind dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen (nur bei Los 2)

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

**0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen**

Das Kläranlagegelände ist mit einer Dichtwand umgeben. Während der Tiefbauarbeiten wird das Grundwasser entsprechend abgesenkt.

**0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.**

Keine weiteren Angaben.

**0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung von Abfällen und Abwasser**

Eine Abwasserkanalisation ist vorhanden.

Es gelten die allgemeinen Rechtsvorschriften (KrW- / Abf G).

**0.1.13** - entfällt -

**0.1.14** - entfällt -

**0.1.15** - entfällt -

**0.1.16** - entfällt -

**0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.**

**Bestandspläne werden dem AN vor Baubeginn ausgehändigt.**

Im vorgesehenen Baustellenbereich ist davon auszugehen, dass nicht alle tatsächlich vorhandenen Anlagen- und Kabeltrassen in Bestandsplänen dargestellt sind.

**Vorhandene Kabelleitungen werden vom AG freigeschaltet und Rohrleitungen nach Rücksprache möglichst abgesperrt.**

**0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**

Kampfmittel jeglicher Art können niemals ganz ausgeschlossen werden.

Auf die Möglichkeit des Auffindens von Kampfmitteln und auf die Bestimmungen der Landesverordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit durch Kampfmittel

(Kampfmittelverordnung) vom 07. Mai 2012 (GVOBl. 2012, 539, in Kraft getreten am 01. Juni 2012) wird ausdrücklich hingewiesen.

**0.1.19 Ggf. gemäß Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**

Die Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators gemäß Baustellenverordnung werden seitens des AG an geeignete Dritte übergeben bzw. beauftragt.

**0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer von**

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

### **Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle**

Die Bedingungen und Auflagen der Leitungseigentümer sind zu beachten.

#### **0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

Bodenbelastung gem. beiliegendem Baugrundgutachten.

Bei den Arbeiten anfallender Straßenaufbruch und Bodenaushub sind nach den abfallrechtlichen Bestimmungen und den Vorgaben des Auftraggebers zu trennen, getrennt zu halten, zu sammeln, zu lagern und zu entsorgen. Straßenaufbruch und Bodenaushub mit unterschiedlichen Belastungen sind in Teilmengen getrennt auszubauen, zu lagern und zu entsorgen. Abfälle zur Verwertung sind ebenfalls von Abfällen zur Beseitigung getrennt bereitzustellen.

Die Lager-/Bereitstellungsflächen müssen so beschaffen sein, dass die Umwelt, z. B. das Grundwasser, nicht durch Schadstoffe gefährdet wird. Bei Erfordernis sind Schutzmaßnahmen gegen Niederschlagswasser und Staubverwehungen vorzusehen (z. B. Abfüllung in Container, Abdeckung). Maßnahmen zur Sicherstellung einer gefahrlosen Lagerung / Bereitstellung belasteter Abfallfraktionen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### **0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.**

Keine weiteren Angaben.

#### **0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle**

Auf dem gesamten Kläranlagengelände ist mit weiteren Tätigkeiten zu rechnen, was jedoch nicht oder unwesentlich zu Einschränkungen bei der Ausführung führen wird.

Die Gesamtmaßnahme ist in 13 Lose unterteilt. Somit ist mit einer Vielzahl gleichzeitig tätiger Firmen zu rechnen.

### **0.2 Angaben zur Ausführung**

#### **0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer**

Die Koordination der Vorbereitung und Abwicklung der einzelnen Arbeiten auf der Baustelle obliegt dem AN, der nach Auftragsvergabe einen Bauzeitenplan vorzulegen hat.

Die Regelarbeitszeit beträgt:

Mo.- Do. 7.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

Die Arbeitszeiten auf der Baustelle sind mit dem Betreiber im Detail abzustimmen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

### 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Die Zufahrt für Fahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie des Betriebspersonals ist jederzeit zu gewährleisten.

Eingriffe in die vorhandenen Anlagen, Unterbrechung der Strom- und Wasserversorgung für Anschluss- oder Umschlusarbeiten bedürfen der rechtzeitigen vorherigen Abstimmung mit dem jeweiligen Leitungsträger bzw. dem Betreiber der Anlage. Bauleitung und AG sind einzubeziehen.

Alle Sicherungsmaßnahmen und Montagehilfen sind durch den AN durchzuführen / einzusetzen und werden nicht gesondert vergütet.

Der Auftragnehmer hat als Arbeitgeber sämtliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit auf Grund der gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften (z. B. ArbSchG, ArbStättV, BetrSichV, ASR, TRBS, UVV) in eigener Verantwortung zu treffen. Gleiches gilt für Nachunternehmer. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet. Die Aufstellung von Baustellenabsicherungen und Bauzäunen ist mit dem Anlagenbetreiber vorab abzustimmen.

0.2.3 - entfällt -

0.2.4 - entfällt -

0.2.5 - entfällt -

0.2.6 - entfällt -

0.2.7 - entfällt -

0.2.8 - entfällt -

0.2.9 - entfällt -

### 0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Alle Stoffe und Bauteile müssen den Spezifikationen der Positionen des Leistungsverzeichnisses oder den ZTV mit den darin enthaltenen Forderungen entsprechen. Die Verwendung gebrauchter Stoffe oder Bauteile ist nur in dem in den Leistungsverzeichnissen genannten Umfang oder auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zulässig.

0.2.11 - entfällt -

0.2.12 - entfällt -

### 0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Bodenaushub ist nach Homogenbereichen getrennt zu lagern und je nach Eignung wieder einzubauen. Dem Wiedereinbau innerhalb der Baustelle ist gegenüber Eignung immer der Vorzug vor der Lieferung von Austauschmaterialien zu geben.

Überschüssiger oder ungeigneter Boden ist abzufahren und gemäß LAGA bzw. EBV der Wiederverwertung / Deponierung zuzuführen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

**0.2.14** - entfällt -

**0.2.15** - entfällt -

**0.2.16** - entfällt -

**0.2.17** - entfällt -

**0.2.18** - entfällt -

**0.2.19** - entfällt -

### **0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme**

Der AG ist berechtigt, die Leistung oder Teile der Leistung vorzeitig, d. h. vor dem sich aus dem Bauvertrag ergebenden Zeitpunkt, zu benutzen.

**Eine vorzeitige Benutzung im Sinne des Absatzes 1 liegt nicht vor, wenn bereits in der Leistungsbeschreibung vorgesehen ist, dass die Leistung oder Teile der Leistung vor der Abnahme in Gebrauch genommen werden, z. B. zur Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung.**

Eine stillschweigende Abnahme durch Inbenutzungnahme wird ausgeschlossen.

### **0.2.21 Wartungsvertrag**

Die Übertragung der Wartung ist, falls erforderlich, innerhalb der der einzelnen Lose ausgeschrieben

### **0.2.22 Abrechnung**

Das geforderte Format der Aufmaße, Mengenermittlung und Abrechnung ist in Punkt 1.4 definiert.

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Bauablauf / Bauzeitenplan**

Zur Sicherstellung der Einhaltung der vorgegebenen Bauzeit sowie für einen geordneten Bauablauf ist ein Bauzeitenplan erforderlich. Dieser ist vom AN innerhalb von 4 Wochen nach der Auftragsvergabe aufzustellen und zu liefern. Die Kosten für die Erstellung des Bauzeitenplanes sowie für die Aktualisierung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### **1.2 Beweissicherung**

Vor Beginn der Arbeiten ist der Zustand der Straßen- und Geländeoberflächen u. dgl. nach § 3 Nr. 4 VOB/B festzustellen. Diese Leistungen sind als Nebenleistungen gem. VOB/C einzurechnen.

### **1.3 Durchführung des Bauvorhabens**

Die Baustelle ist mit Personal und Gerät so auszustatten, dass ein zügiger Bauablauf ohne Unterbrechungen gewährleistet ist. Es finden mindestens wöchentliche Besprechungen zum aktuellen Fortschritt und Klärung technischer Fragestellungen der Baumaßnahme statt. In die

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

Besprechungen ist fachkundiges und entscheidungsbefugtes Personal zu entsenden.

#### 1.4 Aufmaßverfahren und Abrechnung / Zahlungsplan

- Alle Aufwendungen für die Erstellung von Abrechnungsunterlagen, Skizzen, Zeichnungen, Fotos und dergleichen werden nicht gesondert vergütet.
- Materiallieferscheineoriginale sind der Bauüberwachung zeitnah (spätestens zur nächsten Baubesprechung) zur Gegenzeichnung vorzulegen. Nicht gegengezeichnete Originallieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt.
- Seitens des AN sind Aufmaßblätter und -skizzen zu erstellen, mit den Positionsnummern der entsprechenden Leistungen zu versehen und nachvollziehbar zu nummerieren. Diese sind der Bauleitung des AG zur Prüfung und Freigabe 2 Wochen vor Rechnungslegung vorzulegen.
- Aus den geprüften und freigegebenen Aufmaßblättern sind Mengenermittlungen mit eindeutigen Verweis zu den Aufmaßblättern zu erstellen.
- Die Mengenermittlungen sind als GAEB-Datei zusammen mit der Rechnung zur Übernahme in ein AVA-Programm einzureichen.

#### Stundenlohnarbeiten

- Die Vergütung von Stunden-/Tagelohnarbeiten erfolgt nur auf besondere Anweisung oder mit Zustimmung des AG bzw. der Bauüberwachung.
- Stillstandstunden, An- und Abtransport werden nicht besonders vergütet.
- Stunden-/Tagelohnarbeiten sind auf einem gesonderten Stundenlohnbericht mit Beschreibung der durchgeführten Tätigkeiten und Angabe der Personen mit Berufsbezeichnung zu dokumentieren und der Bauüberwachung zeitnah (spätestens zum Ende der jeweiligen Arbeitswoche) zur Gegenzeichnung vorzulegen.
- Aufwendungen für Bauleiter/-führer und Poliere werden mit Ausnahme der Anordnung entspr. VOB/B § 15 Abs. 2 nicht vergütet.
- Später vorgelegte Stundenlohnnachweise werden nicht anerkannt. Nicht gegengezeichnete Stundenlohnberichte werden bei Rechnungslegung nicht vergütet.

#### 1.5 Maschinen und Geräte:

Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

An- und Abfuhrstunden sowie Stillstandstunden werden nicht vergütet.

#### 1.6 Prüfungen

Während der Dauer der Bauzeit muss gesichert sein, dass personell und fachlich mit allen notwendigen Geräten Prüfungen nach den technischen Vorschriften entsprechend den Tagesleistungen durchgeführt werden können.

Kontrollprüfungen, die im Leistungsverzeichnis als gesonderte Positionen aufgeführt sind, sind

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299

Prüfungen des Auftraggebers auf gesonderte Anordnung des AG bzw. der Bauüberwachung, um festzustellen ob die Güteeigenschaften der Baustoffe, der Baustoffgemische und der fertigen Leistung den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Die Probenahme sowie die Prüfungen, die auf der Baustelle erfolgen, führt der Auftraggeber in Anwesenheit des Auftragnehmers durch. Die Prüfungen finden auch in Abwesenheit des Auftragnehmers statt, wenn er den rechtzeitig bekanntgegebenen Termin nicht wahrnimmt.

Eigenüberwachungsprüfungen sind Prüfungen des Auftragnehmers oder dessen Beauftragten, um festzustellen ob die Güteeigenschaften der Baustoffe, der Baustoffgemische und der fertigen Leistung den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Der Auftragnehmer hat die Eigenüberwachungsprüfungen während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen und die Kosten in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Über die im LV enthaltenen Positionen für Prüfmaßnahmen werden lediglich die vom AG angeordneten Kontrollprüfungen vergütet.

**Die Abstimmung mit AG / BL / öBÜ zur Durchführung aller Qualitätskontrollen erfolgt in Eigenregie des AN. Schäden bzw. zusätzliche Kosten infolge nicht durchgeführter Prüfungen gehen zu Lasten des AN.**

## 2. Grundlagen des Vertrages

Als Vertragsgrundlagen - bei Widersprüchen in nachstehender Reihenfolge - werden die nachstehend aufgeführten Regelwerke vereinbart:

1. Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis
2. Pläne, Regelquerschnitte
3. die Besonderen Vertragsbedingungen
4. die Zusätzlichen Vertragsbedingungen
5. Herstellerrichtlinien, DIN-Normen und DIN EN-Normen, ATV- und DWA-Regelwerke (Arbeitsblätter und Merkblätter), DVGW-Regelwerke (Arbeitsblätter)
6. die "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)" in der gültigen Fassung
7. die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)" in der gültigen Fassung
8. Bauzeitenplan
9. die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, insbesondere die Werkvertragsvorschriften der §§ 631 ff BGB

Sollten Widersprüche innerhalb der vorgenannten Vertragsbestandteile auftreten oder insoweit Unstimmigkeiten oder Unklarheiten bestehen, wird der AN den AG unverzüglich darauf hinweisen. Allgemeine Geschäftsbedingungen, insbesondere Lieferungs-, Montage-, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen des AN werden **nicht** Vertragsbestandteil, es sei denn, dass ihre Geltung ausdrücklich vereinbart ist und sie den Vertragsgrundlagen nicht widersprechen.

## 3. Abnahmen

Teilabnahmen sind im Regelfall ausgeschlossen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Leistungsbeschreibung DIN 18299*

Mit der förmlichen Abnahme beginnt die 4 jährige Verjährungsfrist für Mängelansprüche nach § 13 Abs. 4 Pkt. 1 VOB/B. Die förmliche Abnahme ist vom Auftragnehmer schriftlich mindestens 2 Wochen zu beantragen.

**Ende der Leistungsbeschreibung.**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 01. Baustelleneinrichtung

### Titel 01.01. Container

#### 01.01.0010. Baubüro für den AG

Baubüro für den AG doppelwandig mit einem  
Besprechungsraum von 30 m<sup>2</sup> mit mind. 2 Fenster  
20 ft Doppelcontainer

antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der  
Baustelle aufbauen, während der gesamten Bauzeit  
unterhalten und abbauen.

In der angegebenen Bürofläche sind Flure, Toiletten u. dgl. nicht enthalten.  
Besprechungszimmer ausgestattet mit

Elektrische Beleuchtung,  
Handwaschbecken mit Kalt- und Warmwasser  
Trinkwasseranschluss  
Heizung  
Klimaanlage  
Kühlschrank  
Küchenzeile ca. 1 m lang  
Toilettenraum mit separatem Fenster  
mit Leitung für Abwasserbeseitigung, Länge ca. 15 m  
Stiefelreinigungsvorrichtung,  
Abtreggitter  
6 Tische (0,80 x 1,60 m) und 16 Polsterstühlen, stapelbar  
1 Regalschrank mit 2 Türen, ca. 0,80 x 2,0 m  
W-Lan Router mit Anschluss für 100 GB / Monat innerhalb des Containers.  
1 x Besen, 1 x Handfeger mit Fegeblech.

Baubüro abbauen und abtransportieren, Stellfläche "besenrein" hinterlassen.

80 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG,  
der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.

Fernmeldegebühren, Aufbau, erforderliche Unterhaltung und Abbau des  
Baubüros trägt der AN.

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 01.01.0020. Baubüro für den AG, Vorhaltung

vorbeschriebenes Baubüro vorhalten.

27,00 Mon \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 01.01.0030. Sanitärcontainer

Außenmaße: 6055 mm L x 2435 mm B x 2890 mm H  
Lichte Raumhöhe: 2500 mm  
stapelbare Ausführung, Fenster stirnseitig

Ausstattung:

- 1 MZ Außentür 875 x 2000 mm, mit Profilzylinderschloss
- 2 Trennwände, jeweils mit Innentür
- 1 Kunststoff-Drehkipfenster 1000 x 1200 mm,  
isolierornamentverglast und Rolladen
- Elektroinstallation nach VDE 0100  
400/230 V mit Elektro-Ein und Ausgang CEE 32 A
- 2 Langfeldwannenleuchten, je 1 x 58 W

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.01.0030. Sanitärcontainer

- 1 Deckenleuchte, rund
- Ein-/Ausschalter und div. Schukosteckdosen
- 1 Elektroheizlüfter, 2 KW

Sanitäreinrichtung bestehend aus:

- 2 Duschkabinen mit Vorhang
- 2 WC-Kabinen, kpl. mit Spülkasten, Papierhalter, Kleiderhaken, Toilettenbürste
- 2 Porzellan-Urinalbecken mit Schamwand
- 4 Handwaschbecken mit Spiegel, Ablage, Handtuchhaken
- 1 Desinfektionsmittelspender
- 1 Elektro-Warmwasserspeicher

Weitere Merkmale:

- + Feuerverzinkte, freitragende Stahlrahmenkonstruktion
- + Dreifach stapelbar
- + Aluminiumverzinkte, 0,75 mm starke, begehbare Hartbedachung (nach DIN 12944)
- + Integrierte Dachentwässerung mit Laubfanggitter
- + Feuerverzinkter Blindboden mit Schutzanstrich
- + Außen: Feuerverzinktes, 0,63 mm starkes, gesicktes Blech
- + Innen: Feuerverzinktes Glattblech, 0,63 mm stark, mit kunststoffbeschichteter Dekorfolie (magnethaftend)
- + PVC-Bodenbelag, wahlweise braun- bzw. grau/weiß marmoriert
- + Isolierung PUR-Hartschaum Dach: 80 mm PUR-Hartschaum, U = 0,297 W/m<sup>2</sup>K
- Wände: 50 mm PUR-Hartschaum, U = 0,456 W/m<sup>2</sup>K Boden: 50 mm PUR-Hartschaum, U = 0,438 W/m<sup>2</sup>K
- + Fenster 2-flügelig mit Drehkipp-Festbeschlägen
- + Isolierverglasung, U = 1,1 W/m<sup>2</sup>K
- + Hinter Revisionsklappen verdeckter Elektroeingang und -ausgang CEE 400 V/32 A
- + 2 Leerrohre im oberen Rahmen zur Verlegung weiterer Kabel (Telefon, EDV etc.)
- + Elektroinstallation nach DIN VDE 0100
- + Abfluss DN 100, Zufluss 1" bzw. 3/4"

Liefern, aufstellen auf ebenen geschotterten Untergrung, in Waage ausrichten

Abbauen und Abtransportieren

Grundvorhaltezeit: 18 Monate

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.0040. Sanitärcontainer, zusätzliche Vorhaltung**

vorbeschriebenen Sanitärcontainer über die Vorhaltezeit von 18 Monaten hinaus vorhalten.

9,00 Mon \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.0050. Erste-Hilfe-Container**

- + Mindestfläche von 12,5 m<sup>2</sup> inkl. Vorraum
- + Optimale Beleuchtung
- Beleuchtungsstärke von min. 500 lx
- Farbwiedergabewert Ra von min. 90
- Vertikale Beleuchtungsstärke von min. 175 lx
- + 1 MZ-Außentür (1.000 mm x 2.125 mm), mit Profilzylinder und 3 Schlüsseln
- + 1 Innentür mit einer Breite von 1 m
- + Fenster vorgerüstet mit Sichtschutz gegen Einblicke von

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.01.0050. Erste-Hilfe-Container

- außen  
 + Sanitäreinrichtung in Form eines Handwaschbeckens inkl. Spiegel, Ablage und Wandspeicher  
 + 1 Spender für Seife und 1 Spender für Desinfektionsmittel + 1 Handtuchhaken  
 + Untersuchungsliege (2.000 mm x 700 mm x 650 mm) und Drehhocker  
 + Tretabfalleimer (25 l Fassungsvermögen)  
 + Bürotisch (1.800 mm x 780 mm x 750 mm) und Drehstuhl mit Armlehne  
 + 1 Rollcontainer  
 + 2 große Erste-Hilfe-Koffer gemäß DIN 13169  
 + Anleitung zur Ersten Hilfe als Aushang inklusive Verbandsbuch  
 + 1 Hakenleiste mit 3 Kleiderhaken  
 + Stromanschlussleistung: 2,1 kW  
 + Klima-Splitgerät unterhalb des Fensters  
 + Rettungskennzeichen E003 "Erste Hilfe" von außen erkennbar

Liefern, aufstellen auf ebenen geschotterten Untergrung, in Waage ausrichten

Grundvorhaltezeit: 18 Monate

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.0060. Erste-Hilfe-Container, zusätzliche Vorhaltung**

vorbeschriebenen Erste-Hilfe-Container über die Vorhaltezeit von 18 Monaten hinaus vorhalten.

9,00 Mon \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Container Reinigung**

Umfang der Reinigung:

Sanitärcontainer

- Innenreinigung 2x pro Woche
- die Innenreinigung beinhaltet:
  - Reinigung des Bodens (feucht wischen) und der Sanitäranlagen (2x Dusche, 2x WC, 2x Urinale, 4x Handwaschbecken)
  - Leeren der Abfallbehälter
  - Nachfüllen von Toilettenpapier, Trockenpapier, Seife und Desinfektionsmittelspendern
- Fenster putzen 1x pro Monat

Baubüro Container

- Innenreinigung 2x pro Woche
- die Innenreinigung beinhaltet:
  - Reinigung des Bodens (feucht wischen) und der Sanitäranlage
  - Leeren der Papierkörbe
  - Nachfüllen von Toilettenpapier, Trockenpapier, Seife und Desinfektionsmittelspendern
- Fenster putzen 1x pro Monat

Erste-Hilfe-Container

- Innenreinigung 2 x pro Monat
- Fenster putzen 1x pro Monat

Leistungsnachweis ist u.a. auf Aushangzettel im jeweiligen Container zu führen und dient der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Container Reinigung

Abrechnung.

**01.01.0070. An- und Abfahrt**

An- und Abfahrt wird je Reinigungseinsatz vergütet.  
 Alle vorhandenen, vorbeschriebenen Container sind bei einem Einsatz gemäß  
 des nachbeschriebenen Rythmus zu reinigen.

550,00 St	€	€
-----------	---	---

**01.01.0080. Reinigung Container Baubüro**

Baubüro Container  
 gem. Vorbemerkung Container Reinigung

27,00 Mon	€	€
-----------	---	---

**01.01.0090. Reinigung Container Sanitär**

Baubüro Container  
 gem. Vorbemerkung Container Reinigung

24,00 Mon	€	€
-----------	---	---

**01.01.0100. Reinigung Container Erste-Hilfe**

Baubüro Container  
 gem. Vorbemerkung Container Reinigung

24,00 Mon	€	€
-----------	---	---

<b>Summe Titel 01.01. Container</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
-------------------------------------	----------	----------

## Titel 01.02. Baustellenüberwachung

Allgemeine Beschreibung für die Baustellenüberwachung

Benötigt wird eine mobile Videobewachung inkl. Aufschaltung auf eine deutsche Alarmzentrale mitsamt der Organisation der Interventionsdienstleistung. Die Videoüberwachung muss geeignet sein, um Tag & Nacht Personen sicher in mindestens 80m Entfernung zu detektieren, einen Livestream über Mobilfunknetz oder WLAN in die angeschlossene Alarmzentrale zu senden und dort fachmännisch ausgewertet zu werden. Der Alarmbearbeiter muss die Möglichkeit haben die detektierte Person über ein Lautsprechersystem anzusprechen und zum Verlassen des Areals aufzufordern. Im Falle des Nichtverlassens organisiert der Alarmbearbeiter die Intervention durch die zuständige Polizei oder einen Wachdienst.

Überwachungsbereich (Mindestanforderungen)

Der Kameratum muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

3 Stück 360° drehbare Kameras mit je min. 5 Megapixel Auflösung

Permanente Überwachung ohne Schwenkunterbrechung

170° permanenter Überwachungsbereich

3 Infrarotscheinwerfer

Detektionsreichweite mind. 80,0 m bei Tag und Nacht bei Personen.

Der Nachweis der Detektionsreichweite durch eine neutrale Stelle ist bei Angebotsabgabe vorzulegen.

Eindringlingsdetektion

Um den Anforderungen im Einsatzbereich an eine 100%ige

Eindringlingsdetektion vollumfänglich gerecht zu werden muss der Kameratum

eine Videobildanalyse-Software nutzen, die folgende Mindeststandards erfüllt:

Analyse Im Rohdatenformat mit einer Mindestauflösung von 1920 x 1080 Pixeln.

Musterbasierte Objekterkennung, -klassifizierung und Verfolgung

Analyse mit kontinuierlicher Selbstlernfunktion, die keine manuelle Kalibrierung erfordert

Systeme mit hintergrundbasierter Detektion sind nicht zugelassen, da diese den Anforderungen an wechselhafte Umgebungen auf Baustellen nicht gerecht werden können.

Aufzeichnung und Identifikation

Alle Überwachungsbereiche müssen während der Alarmzeiten permanent gefilmt und in mind. 5 Megapixel Auflösung gespeichert werden können, um eine spätere Eindringlingsidentifikation zu ermöglichen. Die aktuellen Bestimmungen der DSGVO sind einzuhalten.

Alarmbearbeitung

Die Auswertung der Video-Live-Streams muss in einer rund um die Uhr besetzten deutschen Alarmzentrale durch geschultes Personal in Echtzeit erfolgen. Die Auslieferung des Livebilds zur Alarmbearbeitung soll mit mind. 10 FPS in einer Bildschirmauflösung von 4CIF und 1920x1080 Pixel oder größer erfolgen.

Täteransprache

Für die direkte Personenansprache ist ein IP 67, NEMA 4X geprüfter industrieller Druckkammer Lautsprecher zu nutzen. Eine hohe Sprachverständlichkeit muss durch Schalldruck von min 120 dB und mind. einen Class D Verstärker sichergestellt sein.

Sabotageerkennung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02. Baustellenüberwachung

Der Kameratum muss in seinen Grundfunktionen dauerhaft selbstüberwacht werden.

Hierzu zählen u.a. Ausfall der Stromversorgung, Verlust der Datenverbindung zur Alarmzentrale, Systemausfall durch Sabotage und Kameramanipulationen und/oder -ausfall. Ein zyklischer Referenzbildabgleich muss in definiertem Zeitrahmen erfolgen.

Datenschutz & Compliance

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach BDSG und DSGVO muss gewährleistet sein. Insbesondere müssen

- öffentliche Bereiche aus der Überwachung irreversibel ausgenommen werden können.
- eine Anbieterzulassung gemäß Bewachungsverordnung vorliegen.

Die erhobenen Daten, insbesondere die Videoaufzeichnungen, werden auf Servern des Anbieters ausschließlich in Deutschland gespeichert und verarbeitet.

Entsprechende Nachweise sind mit Angebotsabgabe abzugeben.

Versicherung

Bei Vertragsabschluss muss der AN den Abschluss einer geeigneten Versicherung für Schäden, die dem AG im Falle der Nichtfunktionalität des Systems oder der nachgelagerten Alarmbearbeitung entstehen können, gemäß den aktuellen Standards des BDSW nachweisen.

Ein entsprechender Nachweis ist mit Angebotsabgabe abzugeben.

Notlauf bei Stromausfall

Der Kameratum muss inklusive notwendiger Beleuchtung nach Stromausfall für mind. 24h voll funktionsfähig und nachtsichtfähig bleiben.

Abmessungen und abschreckende Beschriftung

1,00 x 1,20 x 2,20 m [B/T/H] inkl. Teleskopmast ausfahrbar bis 6,0 m Höhe  
Benötigte Standfläche: ca. 2,50 x 2,50 m

Allseitige auffällige und abschreckende international verständliche Beschriftung mit Hinweis auf Videoüberwachung.

Lieferung

Die Geräte sollen erst nach Aufforderung des AG geliefert werden. Hierbei kann der AG frei entscheiden wann welches Gerät geliefert werden soll.

Installation

Kameratum anliefern, fachgerecht und standsicher auf bauseits befestigten Boden aufstellen und an bauseits erbrachter 230V Stromversorgung anzuschließen. Es sind Referenzbilder zu erstellen und diese sind dann im Verlauf der Baumaßnahme monatlich mit dem „Ist“-Zustand abzugleichen und ggf. auszutauschen.

Auffälliges Banner mit international verständlichem Hinweis auf Videoüberwachung anbringen. DSGVO konforme Ausschilderung liefern und anbringen.

Betrieb

Kameratum als Baustellenvideobewachung inkl. Alarmzentrale vorhalten und betreiben.

Standortwechsel

Wenn der AG einen Standortwechsel aufgrund der sich verändernden Baustelle

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.02. Baustellenüberwachung

verlangt, muss dieser durchgeführt werden, um eine durchgängige Überwachung sicher zu stellen.

Deinstallation  
 Kameratum nach Beendigung der Mietzeit deinstallieren und abtransportieren

**01.02.0010. Baustellenüberwachung, Auf- und Abbau**

Baustellenüberwachung, wie vor beschrieben, anliefern und abholen

Abgerechnet wird Stück Kamera

3,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0020. Baustellenüberwachung, Vorhaltung**

Baustellenüberwachung für den angegebenen Zeitraum vorhalten

Abgerechnet wird Stück Kamera / Monat

54,00 Mon \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0030. Standortwechsel**

Die Baustellenüberwachung muss gegebenenfalls während der Bauphase umgestellt werden. Dies geschieht nach Aufforderung des AG. Durch die Umstellung der Baustellenüberwachung wird sicher gestellt, dass durchgängig alle Bereiche der sich ständig verändernden Baustelle überwacht werden.

Die Umstellung des Überwachungssystems muss durch den Betreiber der Sicherheitstechnik durchgeführt werden. Hierzu muss der Betreiber der Sicherheitstechnik Personal zur Baustelle schicken, das sich um das Umstellen kümmert. Nach dem durchgeführten Umstellen der Baustellenüberwachung müssen alle Eigenschaften und Funktionen, wie in der vorangegangenen Position beschrieben, weiterhin sichergestellt sein.

4,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 01.02. Baustellenüberwachung** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 01.03. Bauschild

### 01.03.0010. Bauschild

Bauschild, ca. 1,75 m breit und 5,00 m hoch, mit entsprechenden Schriftleisten, fertiglackiert und mit folgender wetterfester Beschriftung:

- a) Bezeichnung der Baumaßnahme
- b) Fördermittelgeber mit Emblem
- c) Bauherr mit Stadtemblem
- d) Planung
- e) Bauleitung
- f) Unternehmer

Außerdem ist ausreichend Platz vorzusehen für Schriftleisten der Nachunternehmer, einschl. aller Beschriftungen mit Namen und Anschriften nach Angabe des AG liefern und aufstellen. Die Gestaltung des Bauschildes ist vorher mit dem AG abzustimmen. Das Aufstellen ist Sache des AN. Es müssen jedoch folgende Anforderungen erfüllt sein:

1.  
Das Bauschild muss von öffentlichen Verkehrsflächen aus gut sichtbar und von gefahrlos zugänglicher Stelle auch lesbar sein.
2.  
Die Angaben auf dem Bauschild müssen der Auftragsvergabe entsprechend auf dem neuesten Stand gehalten sein.
3.  
Das Bauschild einschl. der Beschriftung muss so beschaffen sein, dass es bis zur Beendigung der Baumaßnahme Bestand hat. Während der Bauzeit ist das Bauschild zu unterhalten und nach Beendigung der Bauzeit wieder zu entfernen.
4.  
Das Bauschild ist mit einer im Erdboden verankerten Kantholz-Rahmenkonstruktion mit Abstützungen zu befestigen und zu verankern. Die Konstruktion ist entsprechend einer zu erstellenden statischen Berechnung gemäß DIN 1055 Teil 4 auszulegen.

Bauschild unterhalten:  
Unterhaltung des Bauschildes der vorgenannten Position über die gesamte Dauer der Baumaßnahme.

Vorhaltezeit: 30 Monate

Bauschild räumen:  
Entfernung des Bauschildes einschließlich komplettem Rückbau der Fundamente und Herrichtung der dafür benutzten Fläche. Konstruktionselemente verbleiben im Eigentum des AN.

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**01.03.0020. Schriftleisten Nachauftragnehmer**

Schriftleisten

Breite = Halbe Breite Bauschild

Höhe ca. 20 cm

mit

- Gewerk

- Firmenname incl. Anschrift

- Firmenlogo

Nach Anforderung durch den Bauherren anfertigen und montieren.

10,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 01.03. Bauschild** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 01.04. Baustrom

Für die Dauer der Baumaßnahme ist auf dem Baustellengelände eine Baustromversorgung mit Verteilern aufzubauen.  
Es sind 4 Unterverteiler im Außenbereich anzuschließen.  
Die Leitungsverbindung hat entsprechend dem zu erwartenden rauen Betrieb mit schwerer Gummischlauchleitung zu erfolgen.  
Falls notwendig sind entsprechende Rücksprachen und Genehmigungen zur Beantragung bei den Behörden, bei der Preisangabe einzurechnen und zu berücksichtigen.  
Das betrifft auch alle evtl. notwendigen Absprachen und die Antragstellung beim zuständigen EVU.  
Der Baustrom ist nach DIN VDE 0100 Teil 704 zu errichten.

Es ist für eine ständige Betriebssicherheit während der Baumaßnahme zu sorgen.  
Prüfungen sind monatlich durchzuführen, in einem Prüfbuch einzutragen und von der örtlichen Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.  
Nicht erwähntes Hilfsmaterial und Komponenten, die zu einer funktionstüchtigen Anlage notwendig sind, aber nicht nachfolgend erwähnt werden, sind eigenverantwortlich einzurechnen.

### 01.04.0010. Baustromverteiler, Auf- und Abbau

Baustromverteiler mit Zähler als Verteilerschrank

Baustromverteiler DIN VDE 0612 als Verteilerschrank, Nennspannung 400 V AC, Schutzart IP 43, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, mit Zähler, mit Sicherungszubehör, Anschlußklemmen für Verbindungsleitung, Einbauten bis einschl. FI-Schalter schutzisoliert, Nenngröße 63 A, mit Hauptsicherung NH 00, FI-Schalter 63 A/0,5 A, 2 CEE-Steckdosen 16 A, 5polig mit Schraubsicherungen, 1 CEE-Steckdose 32 A, 5polig mit Schraubsicherungen, 1 CEE-Steckdose 63 A, 5polig mit Schraubsicherungen, 6 Steckdosen mit Schutzkontakt, 16 A, 2polig mit Leitungsschutzschaltern, mit Untergestell.

benötigte Zuleitungen werden separat vergütet

einschließlich Zuleitungen auf anlagenseitigen Schaltanlagen funktionstüchtig anschließen

liefern, aufstellen und montieren und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder demontieren, abbauen und abtransportieren.

4,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 01.04.0020. Vorhalten und Betreiben

Vorhalten und Betreiben der vorbeschriebenen Baustromverteilers je Stück und Monat, einschl. Umsetzen einschl. an- und abklemmen und Kabelumverlegung, einschl. monatlicher Prüfungen, Instandhaltung und Instandsetzung.

96,00 Mon \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 01.05. Stundenlohnarbeiten

**Vorbemerkungen:**

Vorbemerkungen:

**Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anordnung des AG auszuführen.

Stundenlohnarbeiten werden nur für Leistungen anerkannt, die nicht nach vorhergehenden Positionen abgerechnet werden können.

Die Gerätestunden sind auf der Grundlage der Geräteliste anzubieten und verstehen sich einschl. Bedienung und Betriebsstoffen, aller Zuschläge wie Auslösung usw.

Die eingesetzten Einheitspreise gelten für Mehr- und Minderleistungen in beliebiger Höhe.

**01.05.0010. Facharbeiter**

einschl. aller Zuschläge, sonst wie Vorbemerkungen.

10,00 h	€	€
---------	---	---

**01.05.0020. Helfer**

einschl. aller Zuschläge, sonst wie Vorbemerkungen.

10,00 h	€	€
---------	---	---

**01.05.0030. LKW bis 17 t Ges.- Gew.**

einschl. Fahrer, sonst wie Vorbemerkungen.

10,00 h	€	€
---------	---	---

<b>Summe Titel 01.05. Stundenlohnarbeiten</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
---	----------	----------

<b>Summe Bereich 01. Baustelleneinrichtung</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
--	----------	----------

<b>Summe LV 1.1 Fachlos 1.1: Baustelleneinrichtung</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
--	----------	----------

## Zusammenfassung

Titel 01.01. Container	_____	€
Titel 01.02. Baustellenüberwachung	_____	€
Titel 01.03. Bauschild	_____	€
Titel 01.04. Baustrom	_____	€
Titel 01.05. Stundenlohnarbeiten	_____	€
<b>Bereich 01. Baustelleneinrichtung</b>	_____	<b>€</b>

<b>Gesamt netto</b>	_____	<b>€</b>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	_____	<b>€</b>
<b>Gesamt brutto</b>	=====	<b>€</b>

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift